

Baumbestattungen — Letzte Ruhe unter Bäumen

„Bäume sind Gedichte, die die Erde in den
Himmel schreibt.“

Gibran Khalil, 1883 - 1931

Wir unterstützen Sie gern

Technische Betriebe Wilhelmshaven
Zentrale Friedhofsverwaltung
Friedenstraße 45 • 26386 Wilhelmshaven
friedhof@wilhelmshaven.de
www.wilhelmshaven.de/tbw

Ihre Ansprechpartner/-innen:

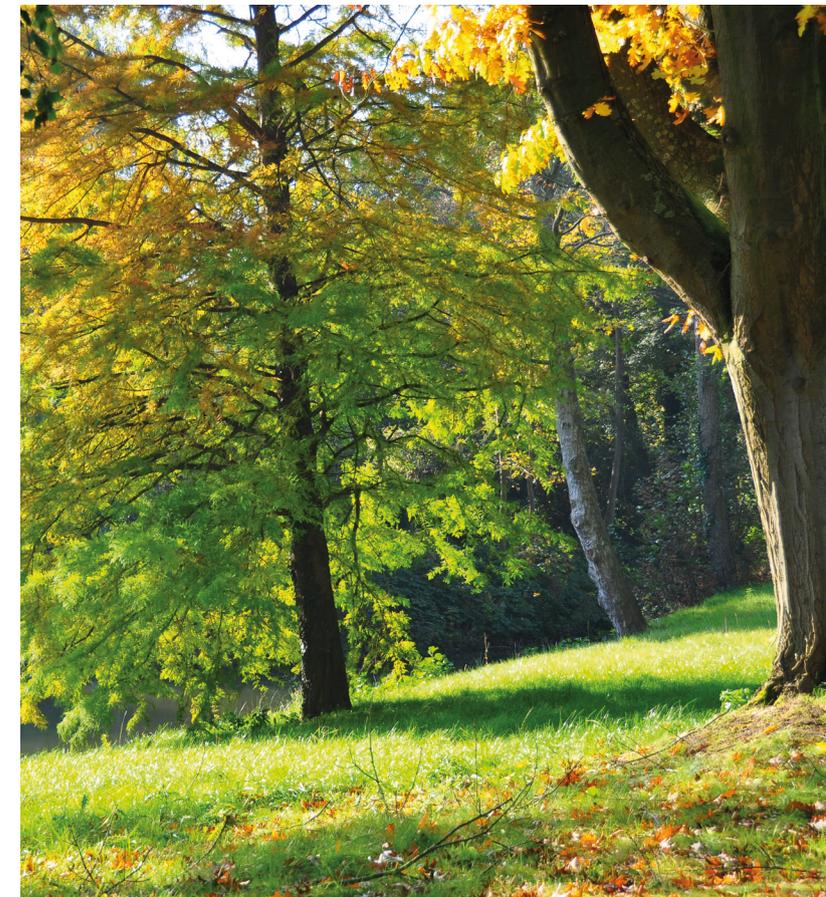
Frau Hartmann	(04421) 164591
Herr Wiegand	(04421) 164593
Herr Peters	(04421) 164592
Frau Voß	(04421) 164590
Fax	(04421) 164599

Öffnungszeiten der Friedhofsverwaltung:

Mo. bis Fr.	07:30 Uhr bis 12:30 Uhr
Mo. bis Do.	14:00 Uhr bis 15:30 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Besuchen Sie unseren Informations- und
Ausstellungspavillon in der Friedenstraße 45



Ruhestätte unter Bäumen

Ein Grab ist ein persönlicher Ort des Gedenkens. Ein Ort der Zuneigung, der Verbundenheit und der Achtung. Damit es zu einer bleibenden Stätte der Erinnerung wird, sollte es sorgfältig ausgewählt werden.

Eine letzte Ruhestätte an den Wurzeln von Bäumen – das ist für viele Menschen ein tröstlicher Gedanke. Der Gedanke, an einem naturbelassenen Ort, umgeben von hohen Bäumen, die letzte Ruhe zu finden, hat etwas sehr Tröstliches.

So stellt für naturverbundene Menschen die Ursprünglichkeit eines Baumgrabes eine schöne Alternative zu den klassischen Begräbnisformen dar. Die städtischen Wilhelmshavener Friedhöfe bieten einen schönen Baumbestand verschiedenster Arten. Im Schutze einer alten Buche, einer schönen Birke oder eines neu gepflanzten Baumes finden die Urnen ihre letzte Ruhestätte.

Im Kreislauf des Lebens von Werden und Vergehen werden bewusst nur biologisch abbaubare Urnen verwendet. Nach einiger Zeit zersetzt sie sich und gibt die Asche an die Erde weiter. Die Asche des Verstorbenen gibt dem Baum symbolisch Kraft. Das Wachstum des Baumes soll die Angehörigen über den Verlust des Verstorbenen trösten.

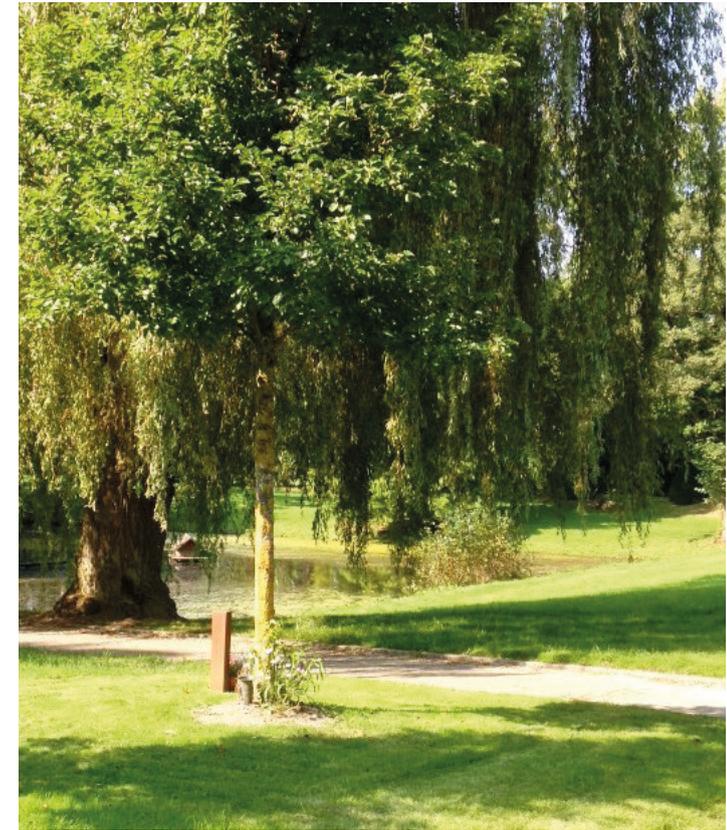
Unterschieden wird zwischen Baumwahl- und Baumreihengrabstätten.

Bei Baumwahlgrabstätten wählt man z. B. für die Familie einen eigenen Baum. Unterhalb des Kronenbereiches dieses Baumes befinden sich – abhängig von der Art des Baumes – vier bis sechs Baumgrabstellen, die als Einzel-, Paar- bzw. Familiengrabstellen gewählt werden können. Das Nutzungsrecht bei Baumwahlgrabstätten wird für 20 Jahre verliehen. Diese Zeitspanne kann anschließend ein- oder mehrfach verlängert werden.

Dagegen bieten Baumreihengrabstätten die Möglichkeit zur Beisetzung einer Urne unterhalb eines Gemeinschaftsbaumes. Das Nutzungsrecht beträgt einmalig 15 Jahre und kann nicht verlängert werden.

Als Zeichen der stillen Erinnerung werden Namenstafeln an Stelen oder auf Pultsteinen in unmittelbarer Nähe angebracht.

Für Familien- und Gemeinschaftsbaumgräber gilt gleichermaßen: Während der gesamten Ruhe- und Nutzzeit entstehen keine Grabpflegekosten. Die Pflege der angrenzenden Rasen-/Pflanzflächen und Baumscheiben übernehmen unsere Mitarbeiter/-innen. Im Einklang mit der Natur erhalten die Baumgrabstätten keine weitere gärtnerische Gestaltung.



Auf den Baumgräbern dürfen Angehörige Blumenschmuck ablegen. Sonstige Pflanzungen, Grabsteine und Einfassungen sind jedoch nicht zugelassen. Bei einem Spaziergang können Sie den Friedhof und dessen artenreichen Baumbestand kennenlernen.

Gebühren

Über die Gebühren können Sie sich in der jeweils gültigen Friedhofssatzung informieren.

Bitte beachten Sie, dass im Rahmen einer Beisetzung weitere Kosten entstehen, z. B. für die Nutzung der Kapelle, die Urnenbeisetzung, etc.

Unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unterstützen und beraten Sie gern in einem persönlichen Gespräch.

